



**Gemeinderatsvorlage Nr. 122/2016**  
 **Ortschaftsratsvorlage WM Nr. /**  
 **Ortschaftsratsvorlage TB Nr. 18/2016**

Vorlage an	GR <input checked="" type="checkbox"/>	VA <input type="checkbox"/> AUT <input type="checkbox"/> OR-WM <input type="checkbox"/> OR-TB <input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sitzung am	29.09.16		
Vorberatung	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	VA <input type="checkbox"/> AUT <input checked="" type="checkbox"/> OR-WM <input type="checkbox"/> OR-TB <input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sitzung am		22.09.16 20.09.16	
Sperrvermerk für Presse	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	Verfasser: Ingrid Rebmann Beteiligte FB: 1, 4	Beteiligung des Umweltschutzbeauftragten ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Aktenzeichen 580.2		Stichwort Minigolf Tennenbronn	Folgekostenberechnung ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

**Minigolf Tennenbronn:  
Erneuerung der Minigolfbahnen, Instandsetzung des Kiosk-Gebäudes und Betrieb der Anlage ab 2017, Grundsatzentscheidung**

**1. Bericht**

Im Wiesenbauerndobel gibt es seit Mitte der 1980-er Jahre eine Minigolfanlage mit Kiosk und Toiletten, die im Sommer auch den sonstigen Besuchern der Grünanlage als öffentliche Toilette zur Verfügung stehen. Die Minigolfanlage wurde vor 15 Jahren erneuert und kleinere Instandsetzungsarbeiten am und im Kiosk durchgeführt. Die Minigolfanlage mit Kiosk ist dem Betrieb gewerblicher Art Tourismus zugeordnet.

Die Minigolfanlage mit Kiosk ist verpachtet. Für die Pflege der Minigolfanlage und der öffentlichen Toiletten erhält die Pächterin eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 250,-€ monatlich. Sie erhält zudem die Erlöse aus dem Betrieb der Anlage mit Kiosk.

Die Betriebsnebenkosten Wasser, Strom, Reinigungsmittel und Verbrauchsmaterialien trägt die Pächterin.

Die Minigolfanlage ist von spätestens 21. Mai bis mindestens 15. September an sechs Tagen pro Woche geöffnet. Die Öffnungszeiten werktags sind von 15-21 Uhr, sonn- und feiertags von 14-21 Uhr.

In den vergangenen zwei Jahren lagen die Besucherzahlen bei durchschnittlich 725 Besuchern pro Saison, davon 70 % Kinder. Zu mehr als zwei Drittel wird die Anlage von Einheimischen genutzt. Derzeit betragen die Eintrittspreise 2,-€ für Erwachsene, für Kinder ab 5 Jahren 1,-€, mit Gästekarte 50% Ermäßigung.

Die Minigolfanlage verursacht derzeit im Schnitt der letzten zwei Jahre einen jährlichen Abmangel in Höhe von 2.660 Euro (ohne Abschreibungen und Verzinsung).

Rund 80% der Bahnen haben Schäden wie Risse, Abplatzungen, Wölbungen und Löcher und müssen um künftig einen Spielbetrieb zu ermöglichen ersetzt werden. Eine große Attraktivitätssteigerung wird durch eine reine Instandsetzung der Bahnen nicht erreicht.

Um weiterhin einen Kioskbetrieb, der den rechtlichen Vorschriften entspricht, aufrecht erhalten zu können muss sowohl das Gebäude als auch die Ausstattung Instand gesetzt werden, sowie eine Trennung zwischen Lebensmitteln und Minigolfzubehör geschaffen werden.

Für beide Maßnahmen liegen Kostenschätzungen vor:

Erneuerung der Bahnen ~ 23.000 Euro netto  
Sanierung und Ausstattung Kiosk ~ 33.000 Euro netto (Anlage Kostenschätzung FB4)  
Gesamtkosten ~56.000 Euro netto

Die jetzige Pächterin wird die Anlage zu den derzeitigen Konditionen ab 2017 nicht mehr pachten. Sie erwartet eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 450,-Euro, sowie die Übernahme von Vertretungskosten für 18 Tage pro Saison, sowie eine Erhöhung der Eintrittspreise auf 3,-€ für Erwachsene, 1,50€ für Kinder, mit Gästekarte 2,- € für Erwachsene und 1,-€ für Kinder.

Die Öffnungszeiten wären: Dienstag – Samstag 15.00 – 18.30 Uhr, Sonntag, Feiertag und Pfingstferien BW 14.00-18.30 Uhr. In den Sommerferien BW 14.00-20.00 Uhr.

Der jährliche Abmangel würde sich voraussichtlich auf 4.000 Euro erhöhen (ohne Abschreibungen und Verzinsung).

## 2. Beschlussvorschlag

### Alternative A

In Anbetracht der erforderlichen Investkosten, der jährlichen Folgekosten und der geringen Nutzung wird die Minigolfanlage abgebaut und der Kiosk stillgelegt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Pachtvertrag zu kündigen.

### Alternative B

Die Minigolfanlage mit Kiosk soll weiterbetrieben werden. Die Finanzmittel für die Instandsetzung in Höhe von 56.000 Euro werden für die Haushaltsplanberatung 2017 angemeldet. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Pächterin auf Basis der gewünschten Konditionen einen Pachtvertrag zu schließen.

Schramberg, den 01.09.2016

Ingrid Rebmann  
Abteilungsleitung  
Kultur, Tourismus,  
Eventmarketing

Berthold Kammerer  
Fachbereichsleitung  
Kultur und Soziales

Andreas Krause  
Fachbereichsleitung  
Umwelt und Technik

Uwe Weisser  
Fachbereichsleitung  
Zentrale Verwaltung  
und Finanzen

### 3. Aufnahme auf die Tagesordnung des

OR-WM am

OR-TB am

20.09.2016

Ortsvorsteher/in

### 4. Aufnahme auf die Tagesordnung des

VA am

AUT am

GR am

22.09.2016

29.09.2016

Thomas Herzog  
Oberbürgermeister

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.

Anlage 1

<b>KOSTENSCHÄTZUNG NACH DIN 276</b>					
	Bauvorhaben	Innensanierung Minigolfgebäude Tennenbronn			
	HH-Stelle				
	HH-Mittel (Ansatz)				
KG	Gewerk	Kostenschätzung	%		%
300					
	Mauerarbeiten Bodenplatten	1.500 EUR		EUR	
	Zimmererarbeiten	2.500 EUR		EUR	
	Bodenbelag	1.000 EUR		EUR	
	Fensterarbeiten	1.200 EUR		EUR	
	Insektenschutz	150 EUR		EUR	
	Trockenbau Decke	1.200 EUR		EUR	
	TB Wände	1.200 EUR		EUR	
	Fliesenarbeiten Wand	600 EUR		EUR	
	Malerarbeiten	400 EUR		EUR	
	Abbruch/Entsorgung	1.000 EUR		EUR	
	Unvorhergesehenes	2.500 EUR		13.250 EUR	40,15
		EUR		EUR	
<b>400</b>	<b>Sanitär</b>	EUR		EUR	
	Spüle	400 EUR		EUR	
	Waschbecken	200 EUR		EUR	
	Installation	800 EUR		EUR	
	Spiegel	50 EUR		EUR	
	<b>Elektro</b>			EUR	
	Beleuchtung	800 EUR		EUR	
	Installation	2.000 EUR		EUR	
	<b>Lüftung</b>				
	Abluftgerät	2.500 EUR		6.750 EUR	20,45
		EUR		EUR	
<b>600</b>	<b>Ausstattung</b>	EUR		EUR	
	Kücheneinrichtung	5.000 EUR		EUR	
	Kühlschränke	2.000 EUR		EUR	
	Kühltruhe	1.500 EUR		EUR	
	Spülmaschine	1.500 EUR		10.000 EUR	30,30
		EUR		EUR	
<b>700</b>	Nebenkosten	3.000 EUR		3.000 EUR	9,09
		EUR		EUR	
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>33.000 EUR</b>		<b>33.000 EUR</b>	

Schramberg, 08.08.2016  
 FB Umwelt und Technik  
 Krause

überarbeitet: 22.08.16/Kr